

Schauspielerin Judy Winter wird 75

Erfolg als „Marlene“

Ihre Stimme ist ebenso unverkennbar wie ihre Darstellung von Marlene Dietrich in dem gleichnamigen Musical. Am 4. Januar feiert Judy Winter ihren 75. Geburtstag.

Geboren wurde sie als Beate Richard im oberschlesischen Friedland. Regisseur Peter Zadek entdeckte die damals erst 16-Jährige fürs Theater. Einem größeren Publikum bekannt machten sie dann ihre Rollen in dem Film „Und Jimmy ging zum Regenbogen“ und in dem Tatort „Reifezeugnis“. Auf der Bühne überzeugte sie zuletzt als alternde Diva in dem Stück „Marlene“. Dabei bewies Judy Winter, dass sie hervorragend singen kann. Mit Chansons von Hildegard Knef und eigenen Texten trat sie seither öfter auf.



Foto: picture-alliance

Als Diva erlebt man Judy Winter nur auf der Bühne.

„Brunetti“-Darsteller Uwe Kockisch wird 75

Theater statt Tagebau

In der DDR arbeitete er als Maschinist. Heute ermittelt er im Fernsehen als Commissario Guido Brunetti. Am 31. Januar wird der Film- und Theaterschauspieler Uwe Kockisch 75 Jahre alt.

Der gebürtige Cottbusser versucht als 17-Jähriger aus der DDR zu fliehen – und wird verhaftet. Nach seiner Haft absolviert der frühere Tagebaumaschinist eine Ausbildung als Schauspieler und tritt über 20 Jahre lang am Maxim-Gorki-Theater in Berlin auf. Seine Fernsehauftritte machen ihn nach der Wende in ganz Deutschland populär. In den Verfilmungen der Krimis von Donna Leon verkörpert Uwe Kockisch den Ermittler; in der Reihe „Weissensee“ erlebt man ihn dagegen als Stasi-Offizier.



Foto: picture-alliance

Stand wegen „Republikflucht“ vor Gericht: Uwe Kockisch.

Solo-Tour von Schlagersängerin Mary Roos

Abenteuer Unvernunft

Am 9. Januar feiert Sängerin Mary Roos ihren 70. Geburtstag. Ihre diesjährige Tour trägt den Titel „Abenteuer Unvernunft“ – blickt sie damit auch auf Stationen ihres Lebens zurück?

Aus dem Schlagergeschäft ist die in Bingen geborene Sängerin nicht mehr wegzudenken. Seit sie als Neunjährige beim Fest eines Karnevalsvereins entdeckt wurde, hat sie ihren Erfolg mit zahlreichen Alben und Fernsehauftritten untermauert. Obwohl sie auf deutsch singt, entschied sie sich schon als Jugendliche dazu, ihren Vornamen Rosemarie in einen englischen Künstlernamen umzuwandeln. Ihre Popularität führte unter anderem dazu, dass eine Autofähre auf dem Rhein ihren Namen trägt.



Foto: picture-alliance

Mary Roos gibt ab März wieder zahlreiche Livekonzerte.

Sie sang mit Nina Hagen und Max Raabe – jetzt wird Meret Becker 50

Freche Kommissarin aus Berlin

Am wohlsten fühlt sie sich als Sängerin verträumter Lyrik auf der Bühne. Bekannt geworden ist die Schwester von Ben Becker jedoch durch ihre Schauspielerei. Am 15. Januar wird Tatort-Kommissarin und Multitalent Meret Becker 50 Jahre alt.

Sie spielt Theater und ist häufiger zu Gast auf Kleinkunstbühnen. Bei der Präsentation ihrer teilweise selbst komponierten Lieder möchte sie ihr Publikum überraschen. Dabei, so sagt sie, könne sie sich ungebremst öffnen.

Als Schauspielerin genießt sie weniger Freiheiten. Für die ARD-Reihe Tatort ermittelt sie seit 2015 als Kommissarin Nina Rubin in der Hauptstadt. Die Folge „Amour fou“ ist am 14. Januar um 22 Uhr im rbb zu sehen.



Foto: Thomas Ernst/rbb

Tatort-Ermittlerteam aus Berlin: Meret Becker und Mark Waschke.

Schauspieler, Sänger, Showmaster – vor 40 Jahren starb Peter Frankenfeld

Sternstunden der Unterhaltung

Seine Mitschüler krümmten sich vor Lachen, wenn er ihre Lehrer imitierte. Im Hörfunk wie auch im Fernsehen, etwa mit der Show „Vergissmeinnicht“ für das gerade erst gegründete ZDF, setzte er Standards. In diesem Sinne bleibt auch er unvergessen: Peter Frankenfeld.

Er wuchs in Berlin auf und versuchte sich dort zunächst als Hotelpage. Nachdem er am Büro der Direktion ein Schild mit der Aufschrift „Herren“ angebracht hatte, wurde er jedoch entlassen. Erste Erfolge auf der Bühne hatte der junge Peter Frankenfeld dann als Zauberkünstler im Varieté.

Nach Kriegsbeginn musste er zum Militär. Auch hier wurde er für die Unterhaltung eingesetzt. Nachdem Frankenfeld dabei allerdings regimekritische Witze erzählte, versetzte man ihn an die Ostfront.



Foto: Friedrich Magnussen/cc

Peter Frankenfeld: Entertainer der ersten Stunde.

Sein Charme und sein Talent nutzten ihm auch nach dem Krieg. Als „Pietör Fränkenfeld“ trat er zunächst vor US-Soldaten auf. Später prägten seine Ideen und Moderationen die Unterhaltungskunst in der jungen Bundesrepublik entscheidend mit. Bei Musik- und Shows machten ihn seine Schlagfertigkeit und sein spitzbübischer Witz schnell bei Jung und Alt beliebt.

Vor 40 Jahren, am 4. Januar 1979, erlag Peter Frankenfeld einer Virusinfektion. Er wurde 65 Jahre alt.

Michael Schumacher ist weiterhin der erfolgreichste Formel-1-Fahrer

Als Weltmeister unerreicht

Er gewann insgesamt sieben Weltmeistertitel und hält auch darüber hinaus zahlreiche Rekorde. Ein schwerer Skiunfall vor fünf Jahren veränderte das Leben des Rennfahrers. Zu seinem 50. Geburtstag am 3. Januar wünschen wir Michael „Schumi“ Schumacher alles Gute.

Als er vier Jahre alt war, schenkte ihm sein Vater ein Kettcar. Bei Kartrennen traf der junge Michael Schumacher dann bereits auf viele seiner späteren Konkurrenten, wie Mika Häkkinen oder Heinz-Harald Frentzen. Er war schon früh erfolgreich, doch vor allem seine WM-Titel für Ferrari lösten ab dem Jahr 2000 eine ungebremsste Begeisterung für den Rennsport aus. Seit dem Skiunfall des Rennfahrers hoffen dessen Fans nun, dass ihr Idol die lange Phase der Rehabilitation ähnlich erfolgreich absolviert wie zuvor seine Rennen.

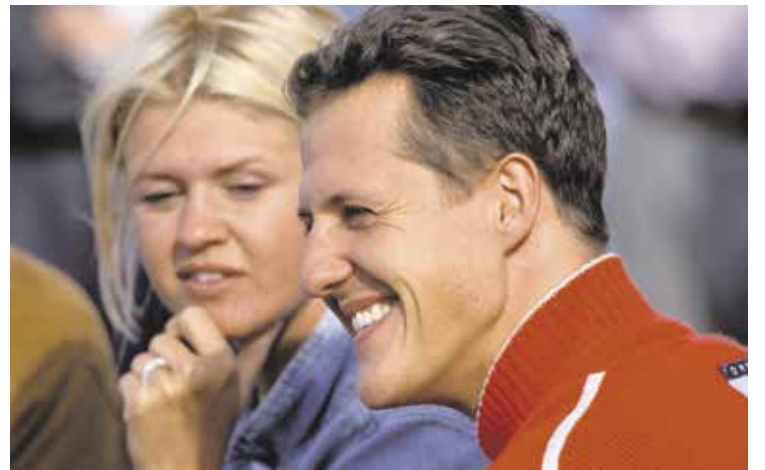


Foto: picture-alliance

Ein Bild aus früheren Zeiten: Michael Schumacher mit seiner Frau Corinna am Rande eines Rennens im Jahr 2000.